

**Prof. Dr. Robert Schmidt**

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Professur für Prozessorientierte Soziologie

Kontakt: [RSchmidt@ku.de](mailto:RSchmidt@ku.de)

**Vortragsabstract**

**„Multiparadigmatische Soziologie und soziologische Problembearbeitungskapazitäten“**

Soziologie kann als gesellschaftliches Vermögen beschrieben werden, das spezifische Kapazitäten zur Analyse gesellschaftlicher Problemlagen bereithält. Durch Problemkomplexe wie Armut, Ausbeutung, Chancenlosigkeit, Umweltzerstörung, Konflikte und Kriege wird dieses Vermögen gegenwärtig auf die Probe gestellt. Soziologische Kapazitäten haben dann gute Entwicklungschancen, wenn die institutionalisierte Soziologie auch für außerfachliche Formen problemgetriebenen Soziologisierens empfänglich ist. Zudem sind soziologische Kapazitäten eng mit der Multiparadigmatik des Faches verknüpft. Sie gedeihen in den Auseinandersetzungen zwischen unterschiedlichen Vokabularen und drohen in hegemonialen Konstellationen zu verkümmern. Blockiert werden soziologische Kapazitäten aber auch, wenn sich die Sozialforschung dominierenden institutionellen Programmierungen angleicht. Der Vortrag skizziert disziplinäre Konstellationen an deutschen Soziologie-Standorten und lotet aus, wie die verschiedenen dominanten und dominierten disziplinären Zugänge existentielle zeitgenössische Problemlagen (des-)artikulieren.

*Robert Schmidt ist seit 2014 Univ.-Professor für Prozessorientierte Soziologie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.*